

Faymonville, den 23. Juni 2024

Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith

Schützenverein Schönberg erneuter Sieger beim Bundesschiessen

Am Sonntagnachmittag fand bei schönem Wetter das zweite Wertungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith statt, organisiert vom St. Hubertus Schützenverein Faymonville.

An diesem Bundesschießen nahmen 150 Schützen aus den dreizehn angeschlossenen Vereinen teil. Das sind 22 Schützen weniger als beim Eröffnungsschießen, aber ebenso viele wie bei den zweiten Wertungsschießen der beiden Vorjahre. Traditionell ist die Teilnehmerzahl bei diesem Bundesschießen etwas geringer als bei den anderen beiden im Jahr.

Trotz guter Lichtverhältnisse wurden keine herausragenden Resultate erzielt. In der A-Gruppe erreichten nur zwei Vereine die Marke von 170 Ringen. Wie schon beim Eröffnungsschießen sicherte sich der Schützenverein Schönberg unangefochten mit 172 Ringen den Tagessieg. Auf dem zweiten Platz folgte der Schützenverein Meyerode mit 170 Ringen. Bei der Vergabe des dritten Platzes ging es enger zu: die Schützenvereine aus Montenau, Faymonville und Heppenbach erzielten jeweils 167 Ringe, wurden jedoch vom Schützenverein Medell mit 168 Ringen überboten.

Noch souveräner fiel der Sieg des Schützenvereins Schönberg in der B-Gruppe aus. Mit sehr guten 171 Ringen lagen sie vier Ringe vor dem Schützenverein Meyerode, der somit wie in der A-Gruppe den zweiten Platz belegte. Der Schützenverein Elsenborn sicherte sich mit 166 Ringen den dritten Platz.

In der C-Gruppe waren dann aber die Meyeroder Schützen an der Reihe, mit für diese Gruppe guten 164 Ringen erreichten sie den Tagessieg. Mit einem Ring weniger belegte der Schützenverein Elsenborn den zweiten Platz. Der Schützenverein Schönberg, der in der A- und B-Gruppe siegreich war, erreichte mit 160 Ringen den dritten Platz. Der Gastgeberverein Faymonville verpasste mit 159 Ringen knapp das Podium.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal nur fünf Anwärter, die die Höchststringzahl erzielten: Célia Gehlen (Elsenborn), Freddy Kohnen (Meyerode), Wolfgang Bongartz (Nidrum), Christoph Nelles (Rodt) und Manuell Pfeiffer (Schönberg). In der Teilerwertung setzte sich Freddy Kohnen mit einer sehr hohen Wertung von 37,90 durch. Zum dritten Mal wurde er bester Tagesschütze bei einem Bundesschießen und erhielt bei der abendlichen Preisverleihung die silberne Eichel. Bemerkenswert ist, dass er 23 Jahre auf diese Auszeichnung warten musste, obwohl er seit Jahren konstant vorne mit dabei ist.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es zehn Schützen, alle drei Schüsse in die Zwölf zu setzen: Peter Frintop (Amel), Norbert Arens (Born), Jean-Louis Dupret (Elsenborn), Benoit Blaise (Faymonville) Bernd Meyer (Heppenbach), Alain Adams, Erwin Feyen und Freddy Kohnen (alle Meyerode), sowie Daniella Gangolf und Andreas Held (beide Schönberg). Mit einer sehr guten Teilerwertung von 37,80, konnte sich Bernd Meyer durchsetzen und gewann damit zum zweiten Mal das Ehrenkreuz bei einem Bundesschießen.

Das letzte der drei Bundesschießen, bei dem ein Festzug mit den diesjährigen Königspaaren stattfinden wird, wird am 8. September in Meyerode ausgetragen. Neben den Wanderpokalsiegern der drei Gruppen wird auch der neue Bundesschützenkönig 2024 unter den Schützenkönigen der angeschlossenen Vereine ermittelt.

In den Jahreswertungen zeichnet sich ein spannendes Duell zwischen den Schützenvereinen Schönberg und Meyerode ab, die beide auf ihrer Heimanlage schießen. In der A- und B-Gruppe sowie in der Supercupwertung führen die Schönberger Schützen mit jeweils 5, 3 und 4 Ringen Vorsprung vor ihren Trainingspartnern aus Meyerode. Am spannendsten ist es in der C-Gruppe: hier führt der Schützenverein Meyerode mit einem Ring vor Elsenborn und drei Ringen vor Schönberg.

Resultate

Gruppe A:

1. Schönberg 172 Ringe, 2. Meyerode 170, 3. Medell 168, 4. Heppenbach, Montenu und Faymonville 167, 7. Elsenborn und Nidrum 166, 9. Amel und Rocherath 164, 11. Rodt 161, 12. Born 156, 13. Büllingen 140;

Gruppe B:

1. Schönberg 171 Ringe, 2. Meyerode 167, 3. Elsenborn 166, 4. Amel 162, 5. Faymonville 161, 6. Medell 160, 7. Heppenbach 159, 8. Nidrum 158, 9. Rodt und Born 151, 11. Rocherath 123, 12. Montenu 62;

Gruppe C:

1. Meyerode 164 Ringe, 2. Elsenborn 163, 3. Schönberg 160, 4. Faymonville 159, 5. Heppenbach 61, 6. Amel 59, 7. Nidrum und Medell 32.

Bester Tagesschütze: Freddy Kohnen (Meyerode), Teiler 37,90 (Auszeichnung: silberne Eichel); Ehrenkreuz: Bernd Meyer (Heppenbach), Teiler 37,80.

Alle Resultate aller Schützen auf www.schuetzen.be

Anbei Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.



URKUNDE
Dem Sieger
Der 2. Bundes-Werkschützen-Gesellschaft
gewährt
Festivals 1. bis 22. Juni 2024
Raj. Schützenklub München - Bk. VbB
100 Jahre
1914 - 2024

URKUNDE
Dem Sieger
Der 2. Bundes-Werkschützen-Gesellschaft
gewährt
Festivals 1. bis 22. Juni 2024
Raj. Schützenklub München - Bk. VbB
100 Jahre
1914 - 2024

URKUNDE
Dem Sieger
Der 2. Bundes-Werkschützen-Gesellschaft
gewährt
Festivals 1. bis 22. Juni 2024
Raj. Schützenklub München - Bk. VbB
100 Jahre
1914 - 2024